# Erzähler vom Westerwald

Mil ber achtfeingen Wochenbeilage allultriertes Countageblatt.

Auffchrift für Drahtnachrichten Ergähler Sachenburg, Fernruf 97t, 72 Hachenburger Tageblatt

Tägliche Nachrichten für die Gesamtintereffen des Westerwaldgebiets Dit ber Monatsbeilage. Ralgeber lit Landmirtidigit, Dbil- und Gartenbau,

Drud und Berlag ber Buchbruderei Ih Rirchhubel in Sachenburg.

Begingepreis: vierteliübelich 2.40 9R munati. 80 Big, mit Bringerlofin; burch bi Boft 2,25 M. bejm 76 Big obne Befteligelb

Wahrend des Krieges muffen die Freibeilages wegfallen. Hachenburg, Sonntag ben 20 Januar 1918

10. Jahrg.

## Rriegs= Chronik

Bidtige Tagesereignille aum Sammeln.

Januar. Un ber Beitfront nur Erfundungegeiechte Rallener buuten bei ihren letten Angriffen 12 Ding ere 2000 Mann an Gefangenen ein. - In Breit-Litowit bie Berbandlungen fort In ber Raumungefrage ine gewiffe Annaherung bes Standbunfis beibei Bar-

Januar. Auf dem weitlichen Kriegsichauplas geringe stätigkeit. — In Breft-Litowik ichreiten die Finigungs-blungen mit den Ukrainern fort.

#### Schneepflüge und Gisbrecher.

(Mm Bochenichlus)

Minterliche Fulle ift und beichert. Sie tommt uns it gans gelegen. Das lautlofe Gefummel ber Raturbeimingen ftellt nicht mir unfere Rriegabantierungen mgen an ben nordlicheren Fronten, fondern auch ber enbaltung bes leben- und frafferneuernben Sufteumlaufs kendaltung des lebens und fratternenernden Sasseuntaufs Lande und in den Etappen neue Aufgaden. Sie etden du wie dort bezwungen. Auch unter dem undenden Beiß treibt die Winterfaat der Anserstebung seizen, und wo sie und die Bahn verweht, da treiben is Sporn und verdende Pflugschar in die fnirschenden alsen und teiken die richtungstundenden Zeichen wieder d. Wir lavien und den Weg nicht verwehen zu den uellen, die unser Dasein werten. Wir mussen durch eiten bindurch, wo sich die Widerpande berghoch baufen, au in Friedenszeiten sind es immer diese Winterwochen und in Friedenszeiten sind es immer diese Winterwochen

r parlamentariiden Docharbeit gemejen, die bas Ringen Burteien um die Oberhand im Dochitmage ber Rrait.

altum geleben bat.

bren

Im vierten Jahre bes Weitfrieges, in der Entwidedie und por Briebensverhandlungen gur chien, vor neue und gewaltige Bezeiticaft zur ihen gestellt bat, in einer Berfassung unjerer Lebenstigungarn, die bas Bürgerinm in allen Schichten unter wen und unier einen Druif uinmit, dem der undenge Bille ftandbalt, der aber felne Beriplitterung erfandt, dielem pierten Kriegsjahre muß aus bem Zwiste alfes dieles cheiden, was ihn verlängern und verbreitern könnte. Die fanfte Uberredung des Schueepflugs nicht voll-gt, das bewirke der Eisbrecher. In diesen Wochen mit, das bewirte der Eisbrecher. In diefen Bochen ien fich auch die Geschehniffe der Bolitit. Wir werden Berg fommen und die Lawinengefahr bannen Aber Rerven umifen wir bebalten, immer einige Brabe liegter, gleichnutiger und rubiger als uniere Gegner.

We ift nicht bequem und in manchen Folgen unterfreu-

daß dem Rebeneinander der großen volitiichen gen, die Gegenwart und Zufunft des Reiches berühren, u auch noch der preußische Berfaftungskampt im geordnetenbaufe binzugetreten ift. Den Rufern im treife um has gleiche Wahlrecht darf teinen Augenblick tot ache verblagen, das die militarische Bewegung sur-immer noch alles ift und ohne die Babrung ihrer treichen Erfolge jegliches Endziel nach innen wie nach in neue Gernen gerudt mare. Der Digtrouiide forgenichwer merben in der Befürchtung, daß biele ens werden tonne, den Bant vericarfend und Stluft erweiternd: der Wleichmutige mird ber Beidaftigung ber Barteien mit noch weiteren Bronen und mit dem Rampf um die Machtstellung un iberduern eine gewisse Ablenkung für möglich halten und dem wentlich eine zerteilende Birkung auf die außerken untet abvöller der öffentlichen Meinung erwarten. Wären Ikent der Die Forderung: du iolle die Sache deines Landes lastendern! Um keinen Preis darf es sich wiederholen. das uniederenten uns gans andern Gründen herbeigebrachten Voridläge, intere aus gans andern Gründen herbeigebrachten Voridläge, ten und Beweisführungen deutscher Bolitifer, deutidier er auf ben Gewäffern ber permidelten und fpiswith Ben Gegenreben ber ruffischen Unterhandler in Breitwit ichmimmen.

Dest man die Erwartung, daß sich ein solches vater-liches Berbalten in Berbindung mit der deutlichen ache, die neuerdings gegen Herrn Tropki von und ge-werden mußte, die Dinge wieder ins richtige Lot m wird, so fällt es doch ichwer, angesichts einer Eri bet lung. agen ing in bumbesbruberlicher Ausbrudsmeife gu bleiben, einigen Tagen in öfterreichischen Zeitungen getreten ift. Sie hat ihren Gipfelnunkt erreicht in Artikel des "Wiener Fremdenblattes" über den Bulow und läuft hinaus auf eine Herabsiedung mbe and ist erwienlichkeiten deutscher Unterhandler. dentscher einenkligschanner und Bolitiker. Mit Verlaub: Das geht keine er House der Sutichnur, ihr Herren. Wir sind so frei, uns das nigermlach au verbitten. Was ist der Sinn, die Absicht und altemer dum is susimmenhang dieser Ausschreitungent Sie hat ud um is schimmer, als die enge Verdindung des gesistig aunten Organs mit Wiener Regierungsstellen bekannt ist, zwei ist ervarten Abstellung des Unsugs. Das wäre noch donner, vonn uniere Diplomatie im Kampfe mit der ihmirakeit der Sache, mit einer Gegenvartet, der dahe Aussfüchten ürdat, weil sie aus dem

Bolterbegludung bestillteren mochte, die und bie Time wit sung bringen foll, nicht einmal bei ben Bunb:sgenoffen Bruitendedung batte. Die Guchie ber Entente geben um! Die gange Mente ber Spurbunde ift losgelaffen, Die Merbanblungen gu ftoren. Beig man benn bas in ber Biener Rebattioneftube nicht?

Much Bmiidenfalle merben Deren Trout nicht bavon befreien, endlich Garbe befennen au miffen. Richt treffenber und fraftiger fonnte bie Co+ige bargetan werden, als mit bem Borte bes neuen prouficen ginans. mimiters Dr. Bergt - bas Bertraner aller Barteien beuteitet fein ausgezeichnetes Finans ind Birtichafis-programm — ber Frieden werbe bei Ruffen um jo teurer & Beben tommen, je langer fie das Bauderintel betreiben.

#### Politifde Rundichau. Deutsches Reich.

+ Bu ben perichiebenen Undeutungen über eine Ranglerfrije wird von unterrichteter Seite erflart, bag bie Stellung bes Grafen hertling, wenn möglich, burch die lesten Ereigniffe noch befestigt worden iei. Es tann bente guns offen ausgesprochen werden, bag swiichen der Oberten heeredleitung und hertling wohl Meinungsverichiedenbeiten über einzelne Fragen bestanden, auch vielleicht in Bufuuft wieder entsteben fonnen, daß aber Gegeniate von irgendwelcher Schärfe vom erften Tage des Konflittes an awischen dem Grafen Dertling und der Oberfien Deeredleitung nicht bestanden baben. — Die angefündigte Nede im Dauptansichuffe wird Graf Hertling wahricheinlich am Donnerstag, vielleicht auch am Montag balten, je nach bem Gange ber Berhandlungen in Breft-Litowit.

In ber Ungelegenheit bes "Biener Frembenblattes" bas durch feinen Artifel über den Fürften Bulom fo großel Aussehmann beinen Artifet uber den gurnen Bulots to geokel Aussehen bervorrief, ersährt die Bos. 3tg., die Beziedunger bes "Biener Fremdenblattes" zum österreichisch ungarischer Ministerium des Auswärtigen ieien seit dem 1. Januar dieses Jahres gelöst. Der Artisel, in dem die Rersont dek Fürsten Bulow als etwaiger Friedensunterhändler abgelehnt wurde, erregte desdalb um so mehr berechtigtes Erstaunen, als das Miener Fremdenblatt disher als beschandliches Organ betracktel murde. halbamilliches Organ betrachtet wurde.

+ Die Frage ber neuen Reichoftenern ift noch immer nicht entichteben. Bor allem ift noch nicht bestimmt, ob überhaupt folche neuen Steuern eingebracht merben, ober ob icon jest bas große Werf ber allgemeinen Reichsfinangreform in Angriff genommen werden foll. Mon wird aber, nach einem Berliner Blott, in der Annabme taum fehlgeben, bag biefe Enticheibung fpateitens im Laufe der nachften Boche fallen wird. Abiolut unbegrundet ift die Melbung einiger Blatter, bag irgendwelche Meinungs. perichiebenbeiten in ber Grage amifchen bem Reichsichats-amt und ben eingelftaatlichen Finangministerien bestehen oder droben.

+ Das Mandat Dr. Friedberge jum prenfifden Abgeordnetenhaufe, bas burch bie Erneumung Gebeimrat Abgeordnetenhause, das durch die Erneunung Gebeimrat Dr. Friedbergs aum Bigepräsidenten des Staatsministeriums freigeworden ist, soll seinem bisberigen Inhaber wieder übergeben werden. Dr. Friedberg dat die Aunahme von der Bedingung abhängig gemacht, das er, um Berwickungen vorzubengen, nicht als Nationaser, sondern als "Wilder kandidiert. Die nationalliberale Leitung des Bahlfreises Solingen-Remiskeid Lennev hat dieser Bedingung augestimmt. Die Wiederwahl Dr. Friedbergs darf als gestichert gelten.

Odiweis.

\* Bur Begrundung bes Bundesralsbeichluffes über bie Bermebrung ber Lebensmittelproduftion erffart bas Schweiger Bolfemirticiaftebepartement, es fei notig, alle Bilismittel und alle Rrafte bes Landes, die irgendmie ent. behrlich und verwendbar find, in den Dienft ber Lebgus-mittelerzeugung su ftellen. Die Sauptfrage für die Schweis, vor ber alle anderen gurudtreten muffen, fei die Berforgung mit Lebensmittelm. Der Beichluß des Bundesrate fiebt die Werichtung pon fantamalen Bentrafftellen für die Bermehrung der landwirticaftlichen Broduftion por.

#### Rugland.

× In welcher Beife bie Beftechungen der neutrnfen Preffe durch die frühere ruffinde Regierung erfolgte, er-fährt man aus einem neuerdugs aufgefundenen Geheim-fahrt man aus einem neuerdugs aufgefundenen Geheim-fahrt Jud, das von der Betersburger Telegranhenagentur verofentlicht wird. Es find Ausgaden aut Beeinfluffung der öffentlichen Meinung in Andien, der Schweiz, den 91 -rlanden, Spanien, Berfien und den Bereinigten Et in verzeichnet. Der amerikanische Ionrnalist Wal-p hat far einen Kortrag im Marz 1915 2500 Dollar e 1 % ein gewisser Laubkeld für Einrichtung eines H. Duros 3500 Dollar, der missiche Journalist Dobroff für die Beitung "Ruski Emigrant" 22000 Dollar.

#### Frantreich.

Reff. mit immer machienber Leibenichaft geführt. Die Beitungen ber Linten erflaren bas Berfabren wegen

jung ale einen Mechtebruch, wenn bie angeblich in utens gefundenen Dofumente nicht veröffentlicht werben. Die Organe der Rechten beidmoren dagegen die Regierung ihr Berfahren im Interesse des Landes nicht zu andern. Ingwischen finden immer neue Berbaitungen statt, andere werden angefündigt. So ist der Deputierte Louisalot im Zujammenhang mit der Caillaup-Affare verbaftet worben. Einige Zeitungen wollen wiffen, day auch General Sarrait, der bisberige Oberbefehlebuber in Macebonien, verhaftet merben folle. Der ehemalige Minifterprafibent Briand mird in bem Brogen argen Saillaur ale Beuge auftreten.

\* Durch zwei Gesehentwurte im Repräsentantenbaute und im Senal ift nun auch die Rationierung der Lebens-mittel in den Bereinigten Staaten gesordert worden. Nach den venen Entwurten toll der Brütident Bollmacht erbalten, Angednungen zu treffen, den Bertauf, den Ber-brauch, die Erzeugung u die Berteilung von Lebens-mitteln zu verbieten. I beseh beztehen fich besonders auf Hotels. Reitaurante mid Sotels, Restaurants und Speisebaufer. Sie bevoll-niad igen bas Lebensmittelamt, die Bortionen, die gereicht werden, festwicken. Die Abertretung der durch ben Brandenten befanntgegebenen Berfügungen werden mit einer Gelbitrafe pon 5000 Dollais ober feche Jahren Gelungnis ober beiben beftraft.

#### Mus 3n. und Musland.

Berlin, 18 3an. Der Reichstangler empfing eine Ab-gebrung ber tonfervativen Graftion bes preußichen herrenbaufes gu einer Beiprechung über ichmebenbe balittiche

Beetin, 18. Jan. Bet der Ablitumnung in der Bablrechtsfommission des preinsichen Abgeordnetenbaufes über die Behandlung der Wahlrechtsvorlagen erfolgte die Anticheidung mit 18 gegen 17 Stimmen. Dabei drang die Anicht der Rechten durch, das die Herrenhausvorlage als erfte zu

Rarierube, 18 3an. Finansminifter Abeinboldt erfidre in der Zweiten Rammer, daß die bauernde Inanweichnahme bet Bermagen- und ber Einfommenftener burch bus Reich nicht amtebmbar fet.

Bauten, 18. Jan. Die Fortidrittler in Buuben-Pamens beidioffen, in fibereinitimmung mit bem Berlinet Bentrafvorftand bet Nariet, in ber Reichstagsersatifichmanl ben fosialbemofranichen Abgestoneten Ublig zu unterfichmen.

Wien, 18 3an. Rotter Carl beauftragte bie Beborden mit aller Energie babin au mirfen, bag ben Bunichen ber Arbeiter nach befferer Ernabrung Rechnung getragen merbe.

Bien, 18 3an. Wie aus unterrichteten Kreifen mitgeteilt mirb. beabiichtigt Graf Creenin bei einer bemnacht fich bietenben Gelegenbeit bie jungfte Botichait bes Brafidenten

Bafel, is 3an. Die Aburteilung bes Morbers Jaures, Billain, ift von neuem auf die nachfte Schwurgerichtsleifton verichoben worden.

#### Mus dem Bauptausichuß.

Berlin, 18 3on

Bei Beginn ber beutigen Situng bes Dauptane in det bet Meichstages verlas ber Borfibenbe bes Musiduffes abg. Bebrenbach (Bentr.) ein Danfidreiben bes biefigen Bevollmiddigten ber finntichen Regierung Staatsrats und Senators Dr Duelt für die Worte ber Begrühung die ber Barfibenbe por acht Lagen ber finntichen Selbstandigfeitserflarena ner por acht Tagen ber finnischen Gelbfiandigfeiterffarrng pe-midmet batte. Es beißt in bem Schreiben bas Prinninnb leine Selbstandigfeit ben bemifchen Siegen verdante und in guten Beglebungen ju Deutschland eine mertvolle Stube int

Tarauf wandte man sich wieder der Beiprechung von Gensuriragen zu. Abg. Ebert (Sos.) brachte eine lange liebe pon Riagen vor, um nachzuweilen, das die alloeutiche Propognation im Deere untersischt werde, während die General kommandos auch die beicheidenste Gegenwehr unterdrücken. Der premissiche Ariegsminister v Stein sindert dem verde, über, aus, das Riagen über die Zentur von allen Seiten kimen, wodurch ihre Obiektivität am beiten erwielen werde. Ihm o Kraese (kani.) volemisserte gegen den Abg. Ebert und erstatte, das ann an der Front über alle diese Fragen gang anders urtelle als im Lande. Im übergen wolle er lein Material aussparen, do thm diese Rumpsvarsament abnehm keine Freude mache.

Rachdem noch verschiedene Bertreter des Reichsmurineaumes, des Kriegsmintsseinund und des baverischen Kriegs-

amtes, bes Rriegsminifferiums, und bes baueriichen Rriegs-minifferiums auf die Ausführungen und Beichwerden über die Benfur eingegangen maren murbe bie Weiterberatung auf morgen verlagt.

### Ohne Ruliffen.

Mus politifchen Rreifen wird uns gefdrieben: Solange die Belt befteht, ift ein folmes Schaufptel noch nicht geboten worden: daß eine Friedenstonfereng por offenen Turen verbmidelt. Die Ruffen wollten es nicht anbers, und man bat ihnen ben Gefallen getan, um fie von vornberein bavon gu übergeugen, daß bet ernftliche Bille gur Beiftanbigung auf unferer Geite vorbanben war, Run ift bie Brobe aufs Erempel im Bange, und beutlicher treten

Befinders feltbem Bert Erobli fich perionlich nach Breit-Litaupft bemaht bal Bis aur Reutabespaule

guigen die Berbandlungen noch siemlich flott von natien; bie Joffe und Ramenem hatter ihren Auftrag offenbas to verftanden, bag fie auf ben Griebensabichlug binarbeiten, ibm jum minbeften feine unüberwindlichen Schwierigfeiten bereiten sollten. So murde awar siemlich reichlich geforochen und protestiert, aber im gangen konnte man mit bem Ergebnis der wenigen Stungskage nur Weihnachten berum wohl auf. ieden fein. Undere fest. Der Bolfstommisiar ans Belersburg hat die übrigen ruisischen Friedensbelegierten vollkammen in den Hintergrund gedrängt. Er führt das Wort, und es ist mit Handen zu greifen, daß er babei stels und un-ablätig nan dem Remuktiem geletztel wich war der großen ablaifig von dem Bewilktiein geleitel wird, vor der großen Ditentlichfeit au fteben. Bas ift natürlicher, als bag er um ein möglichit glang- und einbrudbvolles Auftreten bemubt ift. Man foll feben, das ein ungunftiger Staats. mann ben Diplomaten ber alten Schule, die bieber bas Monopol ber Bentung ber Bolfericbidiale gu beitgen glaubten, sum minbelten gemachfen ift, bag er fich feiner Saut gu mehren und felbft als Bertreter eines befiegten und voller Unatmie guftenernben Landes aus ber gegebenen Lage noch gang ftuttliche Borteile berausguichlagen weiß. Dagu fommt die unbandige Rampf-luft bes Revolutionars, ber Zeit feines Lebens mit ben ftaatlichen Gewalten im Streit gelegen bat und fein großeres Bergnugen fennt, als in icarfen Bortgefechten fich mit leinesgleichen berimmenichlagen. Das alles wirft gufammen, um herrn Erobfi gu einem ichwierigen Berbanblungsgegner zu maden. Es bebarf gar nicht erft bes Berbachtes, bag et lediglich nach Breit-Bitomit gefommen fet, um feine Berichleupungstunfte ipielen gu laffen, meil et gunadit noch ben innerpolitifchen Stromungen in Rugland - und anbermarts Beit gur Entwidlung ichaffen mochte, und weil ingwijchen vielleicht auch die militarifche Lage im Beften ober Guben fich ju unferen Ungunften pericieben tonnte. Ein folder Berbacht ift gang gewiß nicht von der hand su weisen, sumal der eigentliche Krieg für Rugland ja boch bereits aufgebort bat, das bringende Friedensbedurfnis bes Volfes also bis auf weiteres gestillt ift. Berr Trogfi but banach feinesfalls etwas gu verfaumen, er tann die Belt feelenrubig mit feinen Rechtbabereien unterbalten, obne Rudficht barauf, ob er die Weduth feiner Begner auf Diefe Beife ericopit ober nicht. Dag fie feiner Befatigung porgeitig ein Biet feben murben, icheint er einftweilen nicht gu befürchten, und follten fie ernftlich bagu Miene machen, fo wied er ichon bafür forgen, bag fie in ber gangen Belt ale bie Schutbigen, ale Friedensitorer und Rriegsverlangeret gebrandmarft weiden. In Diefem Licht ericheint und bisber die neuefte Er-

rungenichaft, die Abichaffung ber Gebeindiplomatie. Es auf bem Bemiffen; pon fruber ber, als noch um bas Beben ganger Bolfer gewürfelt murde, obne bag biefe gumeift eine Abnung bavon batten, und auch noch aus ber jungften Bergangenheit, wie man aus ben, von der rufflichen Reglerung enthüllten Beheinwertragen ibrer eigenen Bundesgenoffen sur Genüge erfahren bat. Aber ganz ohne Berdienste ift sie andererseits duch auch nicht geweien. Der Berliner Konges s. B. bat auf dem Balfan wenigstens für einige Jahrzehnte leibliche Rube geichafit - er mare aber vielleicht beute noch verfammelt, wenn auch ihm augemutet worben more, ohne Ruliffen su verhandeln. Bismard ware fur biefen Gebanten feinesfalls su haben geweien, abwohl er ber lette mar, ber an alten überlieferungen festbielt aus feinem anberen Grunde, ale weil es eben immer to geweien. Bente er-balt ber gange Erdfreis feben Lag lange Spalten barüber porgefest, mas in Breit-Citomit verbandelt morben ift, und uniere immer noch febr gablreichen Geinde merben und für Dieje willfommene Billsorbeit gewiß außervidentlich dantbar iein. Zu andern ist an diesen Tatsachen naturlich nichts meit, iolange Derr Tropli sein öffentliches Anstreten fortietet. Ihn leitet ja nach seiner Erffärung nicht die Elbsicht) mit Deutschland möglichst bald wieder in Frieden und Freundschaft zu leben, sondern er mill auch fin mit Deutschland Roben, sondern er will auch bei und revolutionaten Buffanben Gingang vericaffen, abnlich benjenigen, benen er feine Erhebung gur Macht verbanft. Es ift gut, bag menigftens über feine immeriten Beimnungen und gegenüber teine Taufchung

#### Befchlagnahme der rumanischen Flotte.

Magimaliftifdes Ultimatum an Rumanien.

Das gespannte Berbattnis, bas icon feit einiger Beit swifchen ber Magimaliften-Regierung und ber rumanifcher Regierung berricht, bat feht gu ernften Dagnahmen auf beiben Seiten geführt, beren Folgen noch nicht gu über-

Rach Betereburger Blattermeibungen bat ber lofale Mudichuk bes Arbeiter- unb Colbatenrates in Cheffa bie Brichtagunbme famtlicher rumanticher Schiffe im bafen von Obeifa angeordnet. Ge handelt fich bierbei um 16 Bahr. geuge, Die fich anläglich ber Offenfibe gegen Die Donaulinie in ben bafen von Cheifa geftuchtet batten. Darunter befinden fich zwei Torpedoboote und brei Ranonenboote. Dicie Gabrgeuge erhielten bolichemiftifche Befannugen. 3wei rumanifchen Sahrzeugen gelang ed, rechtzeitig gu ent-

Diefer Borgung bat in ben Betersburger diplomati-ichen Kreifen ungebeures Auffeben gemacht, io bag noch in ber Racht, ale es befannt murbe, bie Bertreter ber Beitmachte eine Beratung über ibre Stellung ben Magimaliften gegenüber abhielten.

#### Gin weiterer Bwifdenfall.

Der Borfitende des Bolferates Lenin, Oberbefehls-baber Arplento und ber Kriegsbevollmachtigte Boomojefi richteten an die rumanifche Beeresteitung ein Ultimatum

mit folgenbem Bortlaut:

Der Rommandant ber 49. Dipifion feilt und mit, bag bie rumanifchen Beborben feindliche Sandlungen gegen ruffifche Golbaten unternehmen und feinen Bebenomitteltransport burchlaffen. Das 194. Regiment ber 49, Di-Difion wurde bon enmanifchen Streitfraften umgingelt und entwaffnet, die auch den Uneichug des 195, Regiments und öfterreichische Difisiere, die gum Beiuch der ruffischen gefommen waren, verhafteten. Der Rat der Bolfstommiffare verlangt die Freilassung der verhafteten Soldaten und Offiziere, Bestrafung der militärischen Beforden, die die Berhaftungen vorgenommen haben, und Siderbeiten bafür, bag lich berartige Borfalle nicht wiederbolen. Falle eine Untwoct innerbalb 24 Stunden nicht erfolgt, werben wir bie nachbrudlichten militatifden Dag. nahmen treffen.

#### Die Ronftituante.

Der maximaliftifche Bablfomminar Rriefi teilte einem jungfogialiftifden ichmedifden Reichstageabgeordneten mit, daß die Konftituante mabricheinlich in den nachften Tagen aufammentreten wird. Die Rampfe um die Bufunit Rug-lands werden fich swiften den Bolidewiff und dem rechten Blugel ber Cogialrevolutionare (Tidernoff) entipinnen. Die Regierung wird ber Berfammlung fofort eine Re-

Unerfennung ber Regierung.

Beftatigung ber Regierungefundgebung in ber Bobenfrage.

Bejtatigung ber Regierungsfundgebung in ber Griebenstrage.

Bestätigung ber Rundgebung wegen ber Rontcolle ber Jabriten und Banten.

Bird die Refolution angenommen, fo ift die Stellung ber Regierung geficbert, wird fie jedoch verworfen, fo ift ber Burgerfrieg unvermeiblich, ba bie Maximaliften unter leinen Umftanden auf die Regierung vergichten wollen.

#### Weitere Einigung mit den Ufrainern.

Bolenfrage und Birticaitaverfebr.

Breft-Litowit, 18. 3amuar.

Bei den geffrigen Befprechungen ber beutiden und biterreichifch-ungarifden Delegationen mit ben Bertretern ber Ufraine bob Graf Czernin gujammenfaffend gunachft ben für bie Brefter Berbandlungen überbaupt geftenben und auch von ber ufrainifden Delegation anerfannten allgemeinen Grundiat bervor, bag die Einmischung eines Teiles in die inneren ftaatlichen Angelegenheiten des anderen ausgeichloffen fei.

Ge beftebe inbes Ginberftanbnis barüber, bag bei 3u ftanbetommen eines bie Entwidlung eines bauernben, freundichaftlichen Berhaltniffes ficherftellenben Friedens Die beiben Teile bereit feien, fich unter Borausjenung voller Gegenfeitigfeit über berichiebene, fie intereffierenbe politifche und fulturelle Fragen auszufprechen. Dierbei wies Graf Czernin beifpieloweife auf bie Befprechung ber Eicher-Rellung bes Schidfale jener polutichen Minoritaten bin, welche bem fünftigen ufrainifchen Ctaate etwa angeboren werben. Dieje Erffarungen wurden bon ber ufrainifchen Delegation guftimmend und mit bem Bemerten gue ftenntnie genommen, bag fie auf Grund berfeiben in bie weiteren Berhandlungen eintreten werbe.

Bei ber meiteren Besprechung über die Regelung bes beiberfeitigen wirticaftlichen Berfehre murben feine folche Abweichungen in ben grundlegenden Auffaffungen feitgeitellt, bas fie bas Buffanbefommen einer Bereinbarung au bindern vermochten. Die Beratungen murden toweit geforbert, bag fie fich bereits auf bestimmte Gragen bes Barenaustaufcoerfebre erftredien. Der Gang biefer Berbandlungen und deren bisheriges Grgebnis laffen bie Erwartung eines befriedigenden Abichluffes berechtigt ericheinen. Die Beiterberatung ift einer Conbertommiffion übertragen worben, Die ibre Arbeiten mit tunlichfter Beibleunigung durchführen wird.

#### Gunftiger Berlauf ber Betersburger Berhandlungen.

Mus Bien wird gemelbet: Laut einer pom Generaltoniul v. hempel aus Betereburg eingelaufenen Melbung nimmt ber bisber ichleppende Berlauf ber Berhandlungen ber Betersburger Rommiffion in den leuten Tagen einen gunftigen Fortgang.

Go gelang bei ber Erörterung über bie Erbffnung bed Bribat . Boft. und bes Beitungeberfebre mit ? u danb bie bieber auf ruffifder Ceite borbanbenen Echwierigfeiten gu überwinden und es tann bereits gur Formulierung ber getroffenen Bereinbarungen gefdritten werben.

Bur Berhandlung über ben wechjeljeitigen Austauich pon Argneimaren murbe ein Unteraudichus eingefest, ber feine Beratungen am 16. Januar begonnen bat.

#### Buverficht in Ofterreich.

Der öfterreichifche Minifterprafibent v. Gelbler machte im Bubgetausichus des Abgeordnetenbaufes Mitteilungen über die Berhandlungen in Breit-Bitomft und führte babei aus, bag in ber Beratung ber territorialen und politifden Fragen bereits eine folche Rlarung ber Anschauungen ein. getreten fei, daß fie gegenüber dem Stande ber Berhand-lungen am 27. Desember als entichiedener Fortichritt bezeichnet werben muß Anbererjeits geht aus bei Com-muniques bervor, bas bieje Rlarung ber beiberjeitigen Standpunfte allerdings noch nicht bie Linie erfennen lagt, auf welcher die von beiben Seiten mit gleichem Ernite angestrebte Musgleichung erfolgen foll. Die Schwierig-feiten, die im Laufe biefer Berhandlungen noch gu befiegen find, burfen nicht untericatt werben. Der Minifter bes Augern blidt indes ber weiteren Entwidelung ber Beratungen mit Bertrauen entgegen und sweifelt nicht, bag es gelingen wirb, die Berhandlungen gu einem befriedigenden Ab. ichlug au bringen.

#### Colubdienft.

(Drugt. und Rorreiponbeng. Delbungen.)

Die Diebftable im Boftverfebr.

Manden, 18 3an. In der Kammer der Ubgeordneten verlangten Abgeordnete aller Barteien iofortige geeignete Magnahmen sur Gerbütung der immer sablreichet werdenden Diebstädte im Güter- und Bostvertebr. Die Bertreter der Berkebenderwaltung gaben die bestebenden Misstande zu. versicherten aber, das vom der Bost- und Eienbahmverwaltung bereits Mahregeln zur Biederherftellung der Sicherbeit des Bertandes getroffen worden ielen.

#### Rurjung bes Mehlverbrauche in Cfterreid.

Wien, 18. 3an. Durch eine Berordnung Des Bolte-ernabrungsamtes wird die Rurgung bei Rerbrauchsquote an Getreide und Mehl angeordnet Die Weberetrauchsmenge wird um die Salite gefürgt. Die Dobe bei Bronution bleibt unveranbert

#### Malide Weruchte über Bulgarien.

Bern, 18. 3an Gutgegen ben in leuter Beit mehrfach in ber Schweiger Breffe ceichtenenen Gerüchten Aber einen moglichen Ceparatfrieben Bulgariene mit bar Entente et. figrte ber bulgartiche Weianbte in Bern einem Mitarbetter Des "Berner Tageblattes", bat Die bulgartiche bie weber jest noch ibater, meber bireft noch indireft. in welche Griedensverhandlungen mit ben Militerien e werbe, sine gemeinfam mit ben Bunbesgenoffen

Troufi full Bericht erftatten.

Ruffifde Grenge, 18 3an. 3m Smolon-3nli Betersburger Sanplanartier bei Maximaliften, red mit einer neuerlichen Unterbrechung bei Berban in Breft-Litomit, ba Tropfi nach Betereburg und und über ben Stand ber Berhandlungen bem Comit eritatten mus.

Es wird weiter perhaftet.

Ropenhagen, 18. 3an. Einer Melbung aus Bei gufolge wurde bort ber Bentrafausichuf ber un Truppen verhaftet.

Rach ber Reife bes Regentichaiterates.

Barichau, 18. 3an. Aber die Reife Des Regen rates nach Berlin und Bien verlautet in eingeweibten erreichten Borteile ale erheblich bege dinet das die erreichten Borteile als erheblich bezeichnet können. Die Frage der Teilnahme det polnischen Ne an den Friedensverbandlungen in bezeits bis au ein wiffen Erade guntig entschieden. Dinfichtlich der endy Entscheidung über das Schickfal Bolens in der Regen rat liets von der Borausiesung ausgegangen das dinische Bolt feldie ieinen Entschus in dieter hint gum ausbrud bringen mirb

#### Gin Tauchbuot vor Texas?

Bern, 18. 3an. .. Journal" berichtet aus Remboi gehr bas Gernicht, bas ein Tauchboot 100 Diciten Bucht von Galvefton einen ameritanifchen Dampicanbe fente babe. Die Rachricht babe unter bem Bublitum Erregung und an ber Borie eine allgemeine Baif wefacht. - Rach einer weiteren Delbung ber Breffe banbelt es fich bei bieier Berfenfung u Dampfer "Tegae", Der 6778 Tonnen Calpeter für Garife

Die Wahrheit aber Combrai.

Dang, 18. 3an. 3m englifchen Unterhaufe teilte ! Law als Ergebnis der Unterjuchungen über die Ereign Begambrai mit, ber englische Befehlöhaber fei nicht obelegt griff überraicht worben und hatte alle Masnahmenebet Abwehr bes Angriffs ergriffen gehabt. (Um io ichlimmer Be Mieberlagel

Birfungen bes U.Boot-Rrieges.

Munterbam, 18. Jan. Das englische Unterhansmingelt Lambert erflärte in einer Berfammlung, baf bie Bafrunge Opfer Des U.Boot-Rrieges immer mehr wachie, unungen noch immer 30 % bes englifchen Schifferaumes

Euglifd-ameritanifche ftriegsichiffe in Blabimofrent b Dang, 18. 3an. Rach einer Reutermelbung habernt bi land und Amerita im Dafen von Blabimoftot je gwei fur bifchiffe ftationiert.

Italien beginnt gu forbern.

Ropenbagen, 18. Jan. Bolitifen' meldet aus Ro auf ber nachften Ententefonfereng Italien feine Mi forberungen vorlegen werbe. Brisbeneftimmung nitter ben italienifden Cogialif

Burich. 18. Jan. Die tialienische sozialistische Kagruppe verlangt die sosialistische Einberufung der Romm Abstimmung über die sozialistischen Friedenskundgebung 20ill Gerbien Frieben?

Ctodheim, 18. 3an. Rad ber "Jowelia" fentiu. Caloniti ein ferbifcher Aronent Ratt, in bem beideuer wurde, ben firleg gu beenbigen und bie Friebensbe lungen gu eröffnen.

Diergu bemertt die Deutsche Rriegszeitung: barauf bingewiesen werben, bas eine abnliche bereits vor brei Monaten auftauchte, ohne das ftätigung fand.

Weftohlene beutiche Garbenregebte.

VI. Das englische Renterburean melbet mit Ballob, einer englischen Rommiffion fei es gelunge der Schweis 257 gebeime beutiche Borichriften a reitung von Farben beimsubringen. Reuter beutet at man nun hoffen burie, ber Uberlegenheit ber bei

Sarbeninduftrie Berr gu merben. Die mabrend bes Rrieges mit giemlichem Mu versuchte Begrundung einer eigenen leiftungsta man allo einen offenen Diebftabl ins Bert britifche Regierung und Intereffenten in iconem i um mit ben erbenteten beutichen Regepten endlich gi Resultat gu fommen. Aber auch biefe Spigbuben wird taum gum Biele gelangen. Die beutiche Uben beit in der Farbenberftellung bangt gum menigite en ab; ptelmegt timmten Rege lange und fortbauernbe Arbeit ein viel wefentlichere trieb gum Erfolg gewejen. Und bafür ton en tal anglische Beutelichneiberfunite Erfan bieten.

Die italienifchen Gogialiften wollen Frieben lell

Vt. Die am Mittwoch abgehaltene Hauptfigun parlamentarischen Sozialisten Italiens gestaltete fier einer leibhaftigen Friedenskundgebung. Die Bartebu neuerte bei ber Abgeordnetentammer ihre gwei Forber ang auf fofortige Einberufung der Rammer und auf bu fnupfung von Friedensverbandlungen.

#### Italien hat nichts mehr zu verfenden.

Vt. In bochft gereigter Beife fallt eine in ber Matelani" peröffentlichte halbamtliche Außerung bie solifde Breffe an, weil biele angebliche Ertlar bes italienifchen Minifterprafidenten Orlando verbr nach denen Italien noch große Menichenreferven Das muß ein Irrtum fein, sagt "Agensia Stefani". Gegenteil habe der Ministerpräfident ausführlich und haft auseinandergesett, daß die Anstrengungen Itauch inbezug auf die Einberntungen faum überti werden könnten. Ferner habe Orlando darauf hingem bag ber Schaben, den die italienische Birtichaft burg Mangel an Arbeitsfraften erlitten habe, nicht geun gals der irgendeines anderen Landes fei. Und erfton hat er fein Bedauern barüber ausgedruckt, das der fang der italienischen Opfer und Entbehrungen in verbundeten und befreundeten gandern nicht immeren nugend anertannt werbe.

Didglich, daß die italienische Darftellung die Unt Orlandos richtiger wiedergibt, als die frangofische. was will man in Italien? Dat diefes nicht Ber und fonftige Opfer mehr übrig für die englichen

Merfblatt für ben 20, und 21. Januar.

80 (841) Monduntergang 10 B. (20 B.) 42 (422) Mondaufgang 10 B. (11 B.) Januar. 1818 Dicter Curiftont Martin Bieland gelt. Schriftftellerin Berlina v. Arnim geft. — 1880 Frangofifcher junn Jules Faure geft — 1890 Romponift Frang Ladiner anunn Jules Faure gelt - 1890 Romponift Frang Ladnet 1900 Englifcher Schriftfieller John Ruolin geft. - 1915 ngriff beutfcher Marinelufticiffe auf bie englische Oftfafte. - truetterung ber Landlturmpflicht in Ofterreich-Ungarn bis

1815 Dichter Mortbios Claudine geft. - 1851 nit Mibert Loreing urt. - 1872 Dicter Grang Geillparger 1916 Beginn ber Moffenitredung Montenegrot, - Breugifder

ramann Biffior v. Bobbieleft geft.

mannichen Bundesgenoffen, mogn bann langer die Greiting-

Der Militarismus ber Bereinigten Graaten.

W. Auf Berlangen Des Rriegsbepartements brachte mberlain, der Borfinende des Militaransichuffies des erifanischen Senals, ein Gefes im Senat ein ant litarische Registrierung aller mannlichen Bertonen, die bem 5. Juni 1917 das 21. Lebensjahr erreicht hatten. Mognahme ift bagu beitimmt, bie Forderungen bes erit-Marichalle Generale Eromber gur Ausführung gu ngen, jabelich 700 000 Mann in die Armee einguitellen. Militariider fann man fich ficherlich mirgending in uropa gebarben, ale in bem von Bilion vermalteten lande ber Freibeit" jenieits des Atlantic.

Reumon Des Londoner Abfommens ?

Stuffbolm. 17. 3an. "Dien" bringt aus Betersburg bie arifer Ronfereng ber Gutentemachte werbe auch über Die evinon bee Londoner Abfommene von 1915 beraten.

Englifche Arbeiter für Friedensberhandlungen.

Bern, 17. 3an. "Munchefter Guardian" gibt folgendes elegeamm ber Unabhangigen Lirbeiterpartet an Erenfi neber : Rachdem Blond George und William ebenio mie e Bertreter ber Bentralmachte Guere Formet: "Reine nuerionen, feine Gutidiabigungen" angenommen haben und ne glauben, daß Die Mumendung Diejes Grundfabes im ngeinen lediglich in einer bollen fonfereng möglich in. TI. rangen wir uniere Regierung, unbergunlich an Berhand. ingen für ben allgemeinen Brieben teilgunehmen.

Italien gegen revidierte Rriegogtele.

TEU)

Bugano, 17. 3an. Das italienifche Minifterlum bat nd verichtebenen Comantungen ben Standpuntt 3to :: no ut ber Barifer Apnfereng wie folgt feftgeient: Bernicht ni bie Beroffentlichung eines gemeinfamen, Die Gr. farungen Wilfund und Bloud Georges ergangenben Io. mrutes und feine Rebtfinn ber friegogiete.

Diamanbi freigelaffen.

Ruftland tann nicht weitertampfen. Ruffice Grenge, 17. 3an. Die "Iftweftija" weift batanf bin, bag Tronfi erffart habe, Rufiland fer voll. andig außerftande, ben Arteg weitgeguführen.

Epannung swiften Bolichewiff und ben Alliierten.

Betersburg, (indireft). 17. Jan. In der Racht vom 18. auf dem 14. Januar fund hier unter Borfit des amerit Gunlichen Bolichafters eine dringliche Bolichafterfonzerens ngestatt. Wie die Breffe wiffen will haben die Bestehungen 1 seswichen den Alliferten und der Bolichemiftregierung eine et amlouliche Berichariung erfahren.

Cibirien will Frieben.

Ruff. Grenge, 17. Jan. Der in Beteroburg eingefroffene Bertreter Sibiriens fur die Konstituante, Michailomtom er erfarte, bas die Bevollerung Sibiriens mit ben in Breitnowit geführten Friedenverbandlungen vollkommen einver-

### Der deutsche Tagesbericht.

in Großes Banbignariier, in fan Beftlider Rriegefdauplag.

fall Lebhafter Artilleriefampf im Stellungsbogen nord. tlich von Spern, auf dem Gudujer der Scarpe und in

Begend von Moenvres. Auch an verichiedenen eben beiten ber librigen Front, namentlich zu beiben Seiten e fier Moas, war die Fenertätigfeit gesteigert. Rordlich Barte on Begonvaur holten Stoftrupps Wefangene aus ben rbenfungofifchen Linien.

Defitider Briegofdauplak.

Richts Reues.

Sie Bie

tian

pen ni".

un

34

bert

ngem

tagen

erbre

Majedonifde Gront.

Im Cernabogen lag unfere Sobenstellung vorböstlich on Baralowo tagsüber unter Artillerie- und Minenfeuer.

Stattenifdie Front.

Die Lage ift unverandert. der Grite Generalquartiermeifter: Bubenborff.

Deutiche Erfolge in Oftafrifa.

Rine Rieberlage ber Bortugtefen. t geen Bortugiefiich-Oftafrifa gibt befannt, das acht deutice id emompagnien das Gebiet von Matarista befest und febr. ber tarte Stellungen mit Maichinengewehren augelegt baben.

n in Die vortugiefischen Truppen, die bei Oufulo eine mine Schlappe erlitten naben, besinden fich mit englisch portu-lefischen Abteilungen in Umango. Der Boften von Curio Anthouede von den Deutschen angegriffen, die bei Uruhua lagern. De. Ringeborene beutiche Truppen baben in Maurico ein Lager Det errichtet unb eine Brude über ben Uete geichlagen. Des

Bunberneur bon Jublimane melbet, ban die Benifchen berichiedene Buntte diefer Broving befest haben.

Die Deldeing seigt, dan der Deldenfampf in Dit-Afrifa noch nicht abgeschloffen ift. bie fich auf portugiefifches Gebiet burchgeichlagen bat, ift nicht mir nicht entmitigt in der Berteidigung, fonbern entichtoffen, ben Wegner auch im Angriff gu icadigen.

Borianliche Bentralitäteverlehung.

Bei einem abgeichoffenen englischen Aluggeng murbe eine Generalitabafarte gefimben, in der dentlich D'n imb Rudfung porgegeichnet maren Beibe Bege führen über bollanbiides Gebiet.

Der Find it ein neuer Beweis bafür, daß ce fich Grengverlegungen englifder Alieger feinesmege um Bufallinfeiten, fondern um bewußte planmagige Berleitungen

ber holtandi ben Rentralität bandelt.

Meine Ariegopoft.

Berlin, 18. 3an. Der fiellveriretenbe Rommanbierenbe Beneral bes XXI. Armeeford's v. Monner fit unter Berleihung bes Schwarzen Ablerordens von feinem Boffen gu-

Berlin, 18. 3an. Der Staatsiefretar bes Reichsmarine-umtes D. Cavelle fandte an die aus England gurud-gefehrten friegsgelangenen Morinemannichaften ein Begruhungstelegramm.

Amperdam, 18. 3an. Brafibent Bilfon bat ben Arbeiter-fefreiar Billiam B. Bilfon an Die Suise bes Rriegsamts genellt und ibm weitgebenbfte Bollmachten erteilt.

#### Gertliche und Provinznachrichten.

Dadenburg. 10 Banuar.

G Gegeenberteger ber Rriegeteilnehmer. Bon bet Bentelnorftetter ift jeber betreit, ber ben Bohnfin (280b. mutg) in bet Gemeinde anfnegeben bat. Beffen Familie jeduch ben Mobnits belbehalten bat, ift an fich ftenerpflichtig, ebento but, mer Grundbefit ober einen Gemerbebetrieb in einer Bemeinbe bat, dafür Grund ober beutichen Stuaten fur bas Ginfommen ber Rriegsteilnehmer hafichtlich ber Gemeindeltener bas gleiche wie binlichtlich ber Staatsiteuer. Go ift auch bier bas Mititareinfanmien flewerfrei und es tritt auch bier bei der gleichen Stute Ciegerbefreiung ein in Burttemberg, Seffen, Unbolt nab Ed amburg Bippe. (Bubed fennt feine Memeinbeitruer.) Biemen und Elfag. Lotbringen baben bie gleichen Beitimunungen binfichtlich beiber Steuern, Bremen gegebenentalls Erlas ober Ermäßigung, Gliaf-Lothringen Stantung. Baben, Schwarzburg Sonbersburfen und Mal-bed tennen auch binfichtlich ber Gemeindefteuer feine Befreimig. (Baben nur fur in Baben gurnifomerenbe Offigiere.) Bur Blunern und Schwaraburg Rudolftadt gilt etwa das Gleiche für bie Bemeindeftener wie fur die Stantenener: es gibt feine Ausnahme Beitimming für Rriegsteilnehmer, Auch im Monigreich Cachien gibt es, abgefeben von gewiffen Steurtbefreumgen für Militarperfonen des Griedensftanbes eine Stenerbefreiung nicht. Samburg tennt im Stadigebiet feine Gemeindelteuer, in den Bandgebieten wird diese dagegen erhoben. In anderen Staaten, fo in Breugen, Medlenburg, Oldenburg, Sachfen Beinar, Braunichmeig, Sachien Altenburg, Sachien Coburg, Gotha, Sachfen . Meiningen, Lippe Detmold, Reug a. E., Reug j. 2. Schwarzburg . Sondershaufen und Balbed if Die Regelung ber Frage binfichtlich der Steuerbeiseinng bei Gemeindesteuern der jeweiligen Gemeinde überlaffen, ber ber Steuerpflichtige angebort. In ber Regel merben wohl bie tapitalfraftigeren Gemeinden von ber Erbebung ber Steuern in gleichem Mage abieben wie der Staat. In Sachien-Meiningen in das Einfommen gemeindeumlage-frei, fo, beit es eine Sobe von 900 Mart nicht mehr erreicht. Die Rirchenftener, die fich nach ber Stantsfteuer richtet, wird vielfach erhoben, auch wo die Stants. fteuer unerhoben bleibt.

Die Bulagen an Empfänger einer Invaliden. Wittuen, oder Wittwerrente. Der weientliche Inbalt der Berordnung bestimmt: Ber aus der Arbeiterverficherung eine Inpalibenrente ober eine Krantenrente besieht, alio auf ber Bolt eine Rentenquittung mit bem Buchitaben I (bellgrunes Bapier) ober K (bellgelbes Bapier) vorseigen muß, erhalt vom 1. Februar 1918 ab monatlich acht Mart Belage. Berfonen, welche eine Witwen- ober Witwerrente erhalten, die beim Empfang ihrer Rente alfo eine Quittung mit dem Buchitaben W (buntelgelbes Bapier) oder WR (grunes Bapier) vorweifen muffen, erhalten ebenfalls vom 1 Gebruar 1918 ab eine monatliche Bulage von pier Mark. Empfänger von Alters und Bailenrenten erhalten feine Bulage. Die Bulage wird ohne beiondere Mumeriung ber Landesverficherungsanitalt ober ber Raffe, von ber er leine Rente besieht burch bie Boft ausgesablt. Der Empfanger muß fich nur rechtzeitig eine befondere Quittung beforgen, ming nich nur rechtzeitig eine beiondere Linttung beloigen, die er bei der Stelle, die ihm die Beicheinigungen auf der Rentenguittung erteilt, erbalten fannt. Auch die Bostanstalt wird Quittungsmuster bereithalten. Boctausig in die Jahlung von Zulagen nur für die eif Monate des Jahres 1918 (vom I. Februar die 31 Dezember) in Ausficht genommen, doch ist zu erwarten, daß den Empfängern von Invaliden. Bitwen oder Bitwerrenten auch nach dem Ri Dezember 1918 Bolggen zu ihren Renten melleicht in Invaliden. Belimen boet Biliberrenten auch nach dem 31 Dezember 1918 Julagen zu ihren Renten, vielleicht in etwas geringerer Sobe, von den geleggebenden Körperschaften bezeitgestellt merden. Für die Empfänger einer Unsalwente, deren Erwerdslädigkeit in gleicher Weile wie die der Invalidenrentenempfänger beidränft in, wird dem abntiche erweiterte Fürjarge getrößen

Der Bald und Die Futternot.

Da von ber Beerespermaltung große Bentieferungen angefordert find, ber borbandene Ben und Strobvorrat aber obnehin ichon nicht groß ift, fo besteht bie große Gefahr, dof ein größerer Teil unferes Biebbeftundes abgeichlachtet werben muß, im mit bem fleinen verbleibenben Denvorrat ben verbleibenten Teil bes Biches Durchgubringen. Daburch entiteht eine große Ralamitat, nicht nur für die Landm rie, iondern in noch größeren Dafe fur Die fonfumierende Bevolferung; benn meniger Bieb bedeutet meniger Ditch und Buter, meniger Tinger, weniger Bugtraft, alfo ichlechtere Bobenbearbeitung und infolgedeffen geringere Ernte. Es fragt fich nun, ob dies unbedingt notwendig ift. Da bas Frühjahr

nun nicht mehr foweit entfernt ift, liege fich, wenn rechtgeitig geeignete Dafinahmen getroffen würben, recht wohl eine großere Bahl Bieb burchbringen, Die fonit ber Echlacht bant verfallen maren. Dagu nighte ber Wald, fomobi Staats- als auch Bemeindes und Peipatwald rudfichte. los jur Futter und Streugewinnung ausgenunt werden. Es bliefte fein Strobbalm mebr als Einftren bennft merben. Leider ift bie Forftbehörde immer noch nicht jo entgegenfommend, als man es nach der Ariegonotloge gu urteilen annehmen follte. Bur Gigennhung mirb, wenigitens im engeren Begirt bes Emjenbere noch immer verlangt, bon bie Hummy nur in ber Gorm bes Brasichneibens geschieht Dan biergit bie notigen Arbeits. frafte feblen, brauch mohl nicht erwahnt gu werben Huch ift bie Rutjung burch Weiben eine viel intenfinere, Es mußt perlangt werden, baf ben minifteriellen Borichriften gemaß, bas Bieh allgemein in ben Balb eingetrieben und gemeinet mirb. Da im Balbe bie Riffe nicht ju fract unf ben Boben einwirft, jo erwarmt er lich im Frühjahr und rafdjer, bas Gras treibt infolgebeffen auch febr balb aus, bas Bich frift bann mit bem erften iproffenden Grin bas vorjährige Gras noch gerne mit Es fann unter Umftunben icon in ber gweiten Snifte April mit ber Waldweide begonnen merben Schreib r Diefes hatte vergangenes Friinjahr bie Belegenbeit, einen großen Teil bes ftreifes gu bereifen. Dabei tonnte er bie Wahrnehmung machen, bag in einem nur gang fleinen Begirt ber Baib burch Beiben genutt murbe, und bort geichah es auch nicht im Einvernehmen mit ber Forftbehörde, fondern nur auf bem Wege bes Forfifrevels. In einer, nur wenige Bettar großen Sannenanpflangung murben, tropbem ber betreffende Forftbeamte bie Dirten famt Bieb oftere perjagte, taglich einig Dugend Stud Bieb jatt geweidet. Gin forftwirtichaft. licher Schaben tann nicht tonftatiert werben. Die Tannenpflangen find fo üppig gemachjen als aud anberemo. Jahresichoffen von ', bis 1 Meter find teine Geltenheit. Eingetroduete Bftangen find fuft feine porhanden, menigitens nicht mehr als auch andersmo. Lagegen fonnte beobachtet merben, bag bie großen Botber in ber Unigebung Sachenburgs, trogbem ber Graemuche an vielen Stellen ein gang auft rorbentlich üppiger mar, garnicht genutt murben. Es fann angenommen werben, bag. wenn bie Baldweibe fpftematifch ausgenugt morben mare, foniel Bras meniger batte grun gefüttert gu merben brauchen, bag bie heute verlangten Denmengen mehr hatten geerntet werben tonnen. Die Bewinnung von Balbftren muß jest fofort in Die Wege geleitel merben, buf nach dem Abgange bes Schnees fofort mit ber Bewinnung begonnen werden fann. Buerft wenn bie am Boben lagernbe Stren noch nicht troffen ift, tann ber Winfler gefchultten werben. Dann bei Ginfritt von troifenen Frofttagen Die Baubftren und fpater, wenn Die Margminde genügend gemirft haben, bas Waldmoos. Der oft behauptete Einwand, bag Balbftren nichts wert fei, ift nicht gutreffend. Das Sprichwort, Balbitreu, Dalbftren, ift nur gutreffenb, wenn bie Stren noft eingebracht wirb, Dagenen gibt fie bei gehöriger Bflege einen febr gehaltwollen Danger. Doch burf ber Dift nicht lofe auf ben Sanjen g morjen merben, joudern muß recht fest getreten und tuchtig begoffen merben, anbernfalls brennt er fich troden, wird meiß und gang leicht. Infolge des Breunens geht auch ber Ammonial jum größten Teil verloren und der Dift hat feinen Wert. Bagegen gibt er bei gerigneter Behandlung bem Strobmift an Wert michts nach. Schonberg, 17. Jan. Das feltene feit ber golbenen

Sochzeit feierten um B. b. Dite, bei befter Wejundheit Die Cheleute August Schwertel und Glifabeth geb. Dorn, fe Die gange Gemeinde nahm regen Unteil andem feltenen feit

Biebentopi, 16. Jan. Bur Berarbeitung von Delfrüchten haben jest 11 BBaffermublen bes Areifes Biebentopf bie Wenehmigung erhalten. Das Schlagen ber Delfriichte bati aud bier nur gegen Erlaubuteichein erfolgen

Koln, 17. Jan. In ber Umgebing von Koln murben bie Landwirte von einer organisierten Räuberbande wieberholt beimgesucht. Die Gesellichaft hatte es besonbers auf Bieb abgeseben, bas fie meift auf freiem Gelbe bi dlachtete; Die Fleischitude brachte pie in norden Stadt. Gin Landwirt, ber burch bas Brillen feines te Stieres ermacht mar, verfolgte bie Rauber, Die auf einem ei Bagen bavonfuhren. Einem Genbarmen gelang es je- ie bod), die Pferbe jum Stehen gu bringen und bie Wagen, it injaffen gu oerhaften. Bor ber Etraflammer hatten fich it geftern 10 Berfonen, Die an ben Ranbereien beteiligt m muren, ju verantworten. Es wurden verurteilt. Pfennigs)e. ju gebn Jahren brei Monaten Buchtbaus, Bachel gu fünf Jahren vier Monaten Buchthaus, Galger ju brei Jahren Gefängnis, Siboni ju fechs Monaten Gefängnis. 3mei en ber beteiligten Frauen erhielten Welbftrafen von je 150 91. die andern Ungeflagten wurden freigesprochen.

Nah und Fern.

o Wohnungsteilung jur Debung Des Wohnungs. mangels. Bur Debung bes drobenben Bohnungsmangels rat die Bauberatungsftelle bes ftabtifden Baupolizeiamtes in Dreaden den Sausbefigern die Zeilung größeren be, Wohnungen in fleine an, und awar auch in ben Fallen, wo der Teilung anicheinend banpolizeitiche Borichriften enigenenfteben, ba die Beborben die möglichite Nachicht üben murben.

O Bertehrsnöte im Reiche. Das Schnee- und Froßmetter ber letten Tage bat weitere Störungen im Boftwerfebr zur Folge gehabt. Beim Boftamt in Kirn a. d. Rabe itbat ber Betrieb vollständig eingestellt werden nuffen, weil bas Boithaus über einen Meter tief im Baffer ftebt. Anch er ber Telegravben, und Ferniprechverfebr hatte wieder die Stodungen erlitten, nomentlich find die Berbindungen nach ufbem Rheinland. Weitfalen und nach bem Rorben betroffen.

3m Begirt Samburg ift bas Geftange auf viele Riloneter umgeworfen. In Sannover find allein 2500, in Braun-ichmeig rund 2200 Anichlufteitungen im Ortsferniprechnet betriebsunfabig, baneben auch fait familiche Fernleitungen. Much bas große Rubel Berlin-Roln ift unterbrochen. Doch hofft man, es bald wieder in Betrieb fegen gu fonnen. In Berlin tonnten am Mittwoch nur Bertpodetbestellungen ftattfinden. Muf bem Babnbole lagerten große Balet. moffen, beren Abfubr unmöglich mar. Das ungewöhnliche Better hat in der Reichsbampftabt eine Bertehrenot sur ihren Betrieb aum größten Teile eingeftellt und erft nach umd nach fann ber frubere Berfehr wieder aufgenommen

O Fingiehung ber Ridelmungen. Die 10. und Biennig. Stude aus Ridel iollen eingezogen merben. Lant Berfügung des Ginangministers baben bie Raffen ben Beitanb und bie bei ihnen eingehenben Ridelmungen nicht mieber auszugeben, fonbern ber nachften Reichsbant-

itelle auguführen.

O Bertranenstundgebung für Brofeffor Benfel. 3n Benger Blattern erlagt eine große Angahl banfbarer Butienten" eine Rundgebung, in ber ben, vom Difgiplinargerichtsbof in Beimar par einiger Beit gemagregelten Frauenargt und Direttor ber Jenuer Univerfitatsfrauen. flimit Brofeffor Benfel unch meiterbin unerichutterlides Bertranen in feinen arallichen Charafter und feine Runt ausgesprochen mirb. Bei biefer Welegenheit ift gu bemerten, bag bie Berufung gegen bas Urteil bes Beimarer Difgiplinargerichtsbofes por bem Obervermaltungeger it in Jena anftebt und mabricheinlich in furgem gur Betbandlung fommt.

o Burndgehaltenes Golb. In Der Wahmen penfionierten Bebrerin in Oblige entitund nachte Der Brand griff berart ichnell um fich, bag bie alte mir mit fnapper Rot gerettet werden faunte. U. ben Trummern bes Daufes, bas vollstande ausbrunnte fund bie Feuerwehr eine großere Summe Belbes, barunter 2000 Mart in Swanzigmartituden.

O Edube für Fettwaren. In einem Schubgeichaff in fid beichlagnabun die von dem Indaber nur an ibide Richt abgegeben wurden, die Butter, Sped u bol eine gutau n haffen. Die Schube allen gu Romandreiten an die minderbemittelte Bem abgegeben werden.

o Gine Brivatflage Ronrad Saugmanus. Der Stuttgorter "Beobachter" veröffentlicht folgende Mitteilung: Der garter Sesbachter berofentitat folgende vielleiting: Der Geichäftsführer ber Baterlandspactei Brofessor Haug in Stuttgart hat in der Süddeutschen Zeitung vom 11. Januar Berdächigungen ansgesprochen, daß Reichstagsabgeordneter Conrad Haufmann von amerifanischem oder englischem Golbe bestochen sei. Reichstagsabgeordneter Haufmann hat iofort Strasantrag wegen Berleumhung gestellt. Die Staatsanwaltschaft hat die Erdebung der ösentlichen Klage gegen Brofeffor Daug eingeleitet.

o Gin weiblicher Begirtsvorfteber. Geit einigen Tagen wirft in Ronigsbutte in Dberichlefien eine Fran ale ftellvertretender Begirtkvorfteber. Es ift bie Gattin eines Apotheters, ber in Ronigsbutte ein Drogengelcaft unterhalt und gleichzeitig bas Ehrenamt eines Begirts-parftebers verwaltete, bis er gum Beeresbienft einberufen murbe. Run trat feine Wattin an feine Stelle und bemabrte fic als Stellvertreterin im Weichaft und Ehrenamt lo portrefflich, daß ihr die Stadtverordnetenversommlung bas lettere bie sur Beimtehr ihres Gatten gans übertrug.

O hundert Bentner Eped nicht abgeliefert. Belegentlich einer Berbanblung oor bem Mainger Schöffengericht, bei ber gablreiche Landbemobner aller Stanbe, Landwirte, Mauret, Schneiber, Schmiebe, Arbeiter, Schreiner, Geo-meter, famtliche aus Ortichaften bes Rreifes Mains, wegen ber Nichtablieferung ber Bilichtmengen von Speck aus Daubichlachtungen verurteilt murben, murbe feftgeftelit, daß im ibebiet des Areifes Mains insgefamt bundert Bentner Sped verordnungsvolderig nicht pon den Schlachtenden abgeliefert worden find.

e Gine Webuchtnietapelle am Jiongo. Aus Trieft wird berichtet: Die Mutter Raifer Rarls, Ersbergagin Maria Josefu, bat biefer Tage die Stelle um Torrente bei Ruba belucht, an ber faifer Rart por einiger Beit in Lebenogefahr gemeien ift. Un ber Unfallfielle mirb eine ichlichte, dem Ortscharafter angenagte Gebachtnistavelle errichtet merben.

@ Beichlagunhmter italienifcher Befin bes öfterreichi. iden Raiferhaufes. Ins Lugano mird berichtet, bag ber bem öfterreichlichen Raiferbaus geborige berühmte Binienmald bei Biareggio mit iamtlichen barin befindlichen Bauten beichlugnobmt murbe.

@ Weitere Ginichrantung Des Gifenbahnverfebre in Der Edmeig. Da eine Belierung ber Robleneinicht nicht eingetrefen ift, wird bas ichmeigeriide Boit und Filenbabnbepartement bem Bundebrat einen Untrug auf eine Bind ein Drittel famt, bet feit bem Oftober porigen abres nuch fahrenben Berionensuge foll geftrichen werden, Das gegenüber bem normalen idmeigerijden Sabrulan eine Einidranfung pon rund 60% bedeutet. Auch foll ber Guterverfebt eine weitere Ginidrantung erfahren.

Sine Raferne in bie Luft geftogen. Rach einer Sage melbung ift in Bitbao bie Rajerne Reina Biftoria, in ber eine Buffen- und Munitionenieberlage untergebracht mur. infolge eines Brundes in die Luft geflogen.

@ Tob einer berühmten Bagnerfangerin. In Bien ft to Alter von 71 Jahren bie berühmte Bagneriangerin Amali. Materna geftorben. Sie murbe 1876 von Richard Bogner nach Banteuth bernfen, mo fie burch ihre gevattigen Stimmittel imponierend wirfte.

e Budaveft ale Grofjunternehmerin. In eler augerordentlichen Signing des Manifirats der Sauntugai Budapeft wurde bas Brogramm der im nachten Jahre porgunehmenden Grogunternehmu gen feftgeftellt. Die Roffen Diefer umfungreichen Unternehmungen belaufen fich auf 100 Millionen Kronen. Bur Dedung diefer Summe foll eine Unleibe in Dobe von 300 Millionen Rronen auf. genommen werben.

@ Zhiffdraumnot und Baplermangel in England. Di Edifferaumnot bat Die engliiche Regierung gegmungen, Die Ginfubr pon Bapier und Bapiermaterial meiterbin feb: ftart einguichrunten : bie Einfuhr beträgt augenblidlich weiniger als ein Biertel der des Jahres 1914. Das lette Londoner Salvoennn is Big.) Blatt, die Dailo News. in dadurch gegwungen worden, feinen Breis zu ver

. I'm Millionen Rubel "Tafchengeld". Bei einem Gifenbahnunglud, bas furglich in Lublin ftatifand, verungludten mehrere Berionen. Alle man die Leichen barg, jand man in ben Rieibern eines ber Berungludten 1 's Ditonen Rubel eingenabt. Seine Berfonlichfeit tonnte noch ungt festgestellt werben.

@ Drabttofe Berbindung gwifden Norwegen und Umerita. Die drabtlofe Station in Stavanger, beren Bun bei Musbruch bes Rrieges begonnen murbe, foll ben Bertebt mit Amerita noch im Laufe biefes Monats aufnehmen. Die neue Berbindung ift ichneller ale bie in Standinavien bieber benutte Linie über Remraftle London und bietet ben weiteren Borteil, bag die englische Beniur

#### Mus dem Gerichtsfaal.

§ Urfundenfatichung burch eine Tobesangeige. friegigetraute inige frau in Birlobn, Die fich in ibren an Die Deirat gefnüpften Doffnungen bitter gefäulcht fab, über-landte por einiger Beit ibrei Schwiegermutter ibre eigene Tobesanzeige, um auf bleie Weife pon ber Mutter bes

Mannes loszutammen. Die Schmiegermutter erichten unerwartet mit einem Krans auf Teilnahme an ber aung. Die Sache fand jeht ein Rachiviel auf Gerich iunge Kriegeriran muß ihre Tat, die eine Urfundent baritelli, mit einer Woche Gefängens buten.

Seine Comuggiergejellichaft vor Gericht. Gine Gon gefellichaft von It Berlonen murde vom Iborner Ger, Kriegszuffandes abgeurteilt Die Angeflagten batt Ottfolichin lange Beit Jahrrader nach und von Bol ichmuggelt. Sechs Männer wurden zu Gelängnistraf einem bis au neun Monaten verurteilt. Der Beibi idulbigt mar auch ein Amtevorsteber, der jedoch freiges wurde, mabrend feine Frau wegen Schmuggeins von ju 100 Mart Gelbftrate verurteilt wurde.

#### Bolts, und Ariegewirtichaft.

\* Rur noch 125 Gramm Seifenpulver. Rach bie berigen Bestimmungen entfielen auf die Seifentarte in Monat 50 Gramm Geinfeife und 250 Gramm Seifer Beit eine neue Berordnung bes Reichstanzlers in fung vom fit di M die Seifenpulvermenge auf nur 125 monatlich berad. Begründer wird diese Deradtesung das die für Seifenpulver nötigen Sodamengen fast auf ich pon der Leeresverwallung in Andoruch genommen

\* Wucher mit Rarbib. Das Rragewucheramt te Wie seitgestellt worden ist, werden von Kleinhandlern, der Berteilung von Karbid in Wengen unter 10 Kilog beinftragt find, den Berdrauchern Preise abgenommen, die erlaubten wesentlich übersteigen. Bei dem beutigen preis für Karbid von 86,50 Mark für 100 Kilograms Kleinhandler berechtigt, einschliehlich Unfolen und Tibres Berdienstes den Berbrauchern für 1 Kilogramm ihreinens 120 Mark ohne Büchie und 1,70 Mark einschlieh

bei Buchte au berechnen.

# Rarioticiantan im Jahre 1918. 3m parlament Bernt bes Ariegeernahrungsamis ift furglich im Unie bie Berbandlungen im Dausbaltsausichus best preußif-geord ietenhaufes die Frage ber Gorberung bes R anbaues im Jahre 1918 behandelt morden. Es beitand Ginperitandnis, Dag ber Rattoffelanbau im fommenbe indiesiaht nach Möglichkeit geiördert werden mulle is es ju diesen Iwoede dringend errolinicht fel. den Lan ichon iest darüber Gewischeit zu verschaffen, daß sie m den Blüben und Kollen des Anbanes entsprechenden technen können. Rach langeren Erdrierungen iprach Beirat in feiner übermiegenden Mehrheit unter Bui Beirat in feiner überwiegenden Mehrbeit unter Buitt bes Staatstiefretats bes Ariegsernahrungsamis dahl bah im Intereste der Förderung des Kartosielandam Secadiesung des Breites für Kartosieln gegenüber dem für 1917 nicht angangt fei. Der Kartosieloreis wird sie and im Jahre 1918 ebenio wie im Jahre 1917 auf Erundpreis von 8 Mart für den Zentner Frühtartosie des Grand für den Zentner Frühtartosie des Grands für den Zentner Grühtartosie des Grandspreis von der Einsterungszeit, Buldläge leit fait beren nöhere Ausgestaltung ebenio mie die Eri fein beren nabere Musgeftaltung ebenio wie Die Irund in melder Dobe Schnelligfeits und Anfuhrorar gemahren find, fpaterer Entidliegung norbebalten bleibe

Stiber die Insammenlegung von Betrieben maren Anichmungen verbreitet, die infoige eines Schreiber Reintewirtichaftsamtes an den Nerem deutscher Be verleger und einige undere Organe des Drudgewerb nanden waten. Das Schreiben war offendar verfit wiedetgegeben worden, io das man den Eindrud ger muste, als iei eine grundsübliche Entscheidung at morden von Zusammenlegungen überhaupt abzusehen auch dei allen Zusammenlegungen auf die besondere haltniffe des betreffenden Industriezweiges weitgehende imt genommen und gewissenden gerzielten Bartelle nicht du gleichzeitig entsiedenden wirtschaftlichen Rachteile aufg werden, ist eine Ausgae, das überhaupt feine Stille, mehr erfolgen werden det des Der Lage der Wirtschaft und Soweil die keiegswirtschaftlichen Berhaltniffe notwent füreinen lassen sollten, weitere Zusammenlegungen d # fiber bie Bufammenlegung bon Betrieben mare ideinen laften follten, weitere Bufammenlegungen biubren, wird bas Reichswirtichaftsamt auf eine enge Bi nabme mit ben berufenen Bertretern ber in Betrach menden Birtichaftsgruppen bejonberen Bert legen,

Git bie Schriftleitung und Angeigen verantwortlich Theobor Rirdbübel in Dachenburg

Mm Montag, den 21. d. Mts. jubet die Brot: | essessesses Neu eingetroffen: \*\*\*\*\*\*\*\*\* tarienausgabe in ber Gaftwirtichaft Linn ftatt : Bon 9-10 Uhr erhalt Rr. 1-150

" 10—11 " " 151—350 " 11—7/412 " " 351—Sdi)ti 851 -Schlug. Bachenburg, ben 18, 1, 1918, Der Bürgermeifter.

Zum Besten des Vaterland. Frauenvereins finbet am Camotag, ben 26. 3anuar D. 3 , abende 8'/2 Uhr im neuen Gaale bes hotels "Bur Mrone" in pachenburg ein

Lichtbildervortrag des heren Dr. med. Riebes von Bachenburg über Die Befämpfung der Lungentuberkuloje ftatt. 53 Lichtbilber. Wintrittepreis 50 Pig.

tu

ш

ve

Des

ere

vir

Ira

}ah ege

er:

je

J

## Uhren und Goldsachen

Spezialität:

Fugenlose Trauringe

empfiehlt

Ernst Schulte, Uhrmacher hadhenburg.

Lilienwilch-Creme kaloderma Zur Pflege Boran-Creme der haut : :: Pelger Creme ::

empfiehlt Rarl Dasbach, Sachenburg.

Feldpostschachteln

for 6-10 Pfund, sowie für Butter, Marmelade, Eier, Zigarren und alle sonstigen Größen. Ferner emplehle:

Briefpapiere und Umschläge in Mappen und lose

Postkarten ins Feld und aus dem Felde Feldpostkarten mit anhängender Antwortkarte Notizbücher in verschiedenen Größen Fullfederhalter mit Ersatzfedern Federhalter, Federa, Bleistifte und Kopier-

stifte Paketkarten, Frachtbriefe, Versandzettel Ullsteins Kriegsatlas mit 52 Karten von allen Schauplätzen des Weltkrieges. Preis

I Mark. Unterhaltungs- und Jugendbücher.

Th. Kirchhübel, Buch- and Papierbandlung Hachenburg, Wilhelmstraße. ii..........

#### Caschenlampen und Batterien Isolierflaschen jum Warmhalten von Getranten

Bengin in Glafchchen

Einkochdosen Heidebesen das Stud zu 40 Pfg. empfichlt

Josef Schwan, Hadjenburg.

zu haben bei Zabl- und Mundwasser K. Dasbach, Hachenburg Smannan annan annan

Goldene Damenuhr amstag abend in Onchenburg

Wegen gute Belohnung in der Weichaftsftelle b. Bl. abjugeben.

#### Brades ehrliches Mädchen

bas Liebe gu Rindern hat, nach Beilburg gefucht. Zweitmadden porhauben. Hüberes in ber Weichafis

ftelle d. M.

bud icon gebient bat, wird ge-fucht. Guter Cohn und Behanblung m gugefichert. Reife mirb vergütet Bad Comburg v. D. D. Bean Q. Rofter, Dofapothete. Euchtiges, fruit Mädcher

für Saus und land ichaftliche Arbeiten gefucht.

230, jagt die in ftelle b. Il

Bugelaufe ein rotbrauner Treues leifiges Madchen Stanbenen Roften abat bei Beter Schumad Oberhattert.

> Suche ebrliches Bientmal 2 Berfonen. Rab

## Backhaus

Uhren- und Goldwaren-Bandlung

Bachenburg

empfiehlt fein reichhaltiges Lager in

Tafchen- und Wanduhren Wecker

Goldwaren und Brillen

gu ben billigften Breifen.

Galchenlampen, Bafterien und Birnen.

Reparaturen

merben prompt und billigit ausgeführt.